Rathaus-Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

24. Dezember 1949 Blatt 1528

Silvester-Turmblasen 1949

Wie in den beiden vergangenen Jahren findet auch heuer am 31. Dezember ein Silvester-Turmblasen vom Rathausturm statt.

Das Programm, das vom Trompeterchor der Stadt Wien ausgeführt wird, bringt Weihnachts- und Volkslieder und schließt - als Ausklang des Johann Strauß-Jahres - mit der Johann Strauß-Fanfare von Hadraba. Das Turmkonzert beginnt um 18 Uhr und ist frei zugänglich.

Lohnsteuerkarten und Beihilfenkarten 1950

Die Ausschreibung der Lohnsteuerkarten und Beihilfenkarten 1950 im Gebiet der Stadt Wien ist beendet.

Die Ergänzung und Berichtigung der Lohnsteuerkarten und die Ausstellung etwa fehlender Lohnsteuer- und Beihilfenkarten kann bei den Magistratischen Bezirksämtern und deren Amtsstellen während der Dienststunden beantragt werden. Die Ergänzung der Beihilfenkarten erfolgt durch die nach dem Wohnort zuständigen Finanzämter.

Die Strassenbahn in der Silvesternacht

In der Silvesternacht vom 31. Dezember 1949 auf den 1. Jänner 1950 wird wieder, wie alljährlich, ein Nachtbetrieb bis etwa 5 Uhr früh ab Ring und Kai auf einzelnen Radial- und zwei Rundlinien der Strassenbahn unterhalten. Die Linien sind aus den Anschlägen in den Wagen zu entnehmen.

Der Nachtfahrpreis je Person beträgt 1.60 S. Tagesfahrscheine, Kinderfahrscheine und Wochenkarten sowie die Zeitkarten haben auf den Nachtverkehrszügen keine Gültigkeit.

Die Wiener Stadtväter überbringen Weihnachtsgrüsse

Auch heuer haben der Bürgermeister, die beiden Vizebürgermeister, Stadträte und die Bezirksvorsteher an Weihnachtsfeiern in zahlreichen städtischen Krankenhäusern und Anstalten teilgenommen, um jenen Wienern und Wienerinnen, die Weihnachten nicht im Kreise ihrer Familienangehörigen feiern können, die Grüsse der Stadt zu übermitteln. Die Zahl der Weihnachtsveranstaltungen hat sich heuer gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt. Von Montag bis Samstag abend wurden die Mandatare des Gemeinderates insgesamt zu 106 Weihnachtsfeiern eingeladen.

Bürgermeister Dr.h.c.Körner allein hat an zwei Dutzend dieser Feiern teilgenommen. Er verbrachte zwei Nachmittage in Altersheim Lainz, besuchte einige Abteilungen im Allgemeinen Krankenhaus und im Franz Josef-Spital und noch selbst am Heiligen Abend ist er zu den Pfleglingen des Altersheimes nach Weidlingau gefahren. Der Bürgermeister wurde bei diesen Feiern mit besonderer Freude begrüsst. Er überbrachte den Kranken und Pfleglingen die Grüsse der Stadtverwaltung und erinnerte dabei an die tiefere Bedeutung des Weihnachtsfestes: Frieden zu halten und in Frieden zu leben.

Auch Vizebürgermeister Honay liess es sich nicht nehmen, überallhin zu den vielen Pfleglingen und Patienten zu kommen und

ihnen zu sagen, wie sehr sich die Gemeindeverwaltung mit allen Wienern, vor allem aber mit jenen, die hilfs- und fürsorgebedürftig sind, verbunden fühlt. Auf seiner Rundfahrt besuchte er Kinder- und Lehrlingsheime, das Wilhelminen-Spital und andere städtische Anstalten.

Ebenso war Vizebürgermeister Weinberger ständig unterwegs, um die Grüsse der Stadt Wien zu überbringen. Er besuchte das Allgemeine Krankenhaus, die Rudolfsstiftung, das Krankenhaus Lainz und das Altersheim Währing.

Konzert in der Strauss-Ausstellung

Anlässlich der Schliessung der Ausstellung "Unvergänglicher Strauss" im Wiener Rathaus mit Ende des Jahre 1949 findet am 30. Dezember, um 16 Uhr, die letzte konzertante Aufführung, veranstaltet von Lehrern und Schülern der Städtischen Musikschulen, statt.

Zur Aufführung gelangen Werke von Franz Schubert, Johannes Brahms und Johann Strauss in Form von Klavier- und Gesangsvorträgen sowie Tanzvorführungen. Für die Besucher der Ausstellung ist das Konzert frei zugänglich.